

Breites Repertoire abgedeckt

MUSIK Der Männergesangsverein 1879 Bodenwöhr veranstaltete mit den Gästen aus Regenstein und Schönsee ein Chorkonzert.

BODENWÖHR. Ein unterhaltsames Spektrum des Chorgesangs und der Musik bot das Chorkonzert, das der Männergesangsverein 1879 Bodenwöhr zusammen mit den Chören aus Regenstein und Schönsee sowie Bernhard Schmidhuber am Klavier in der Hammerseehalle veranstaltete. Nach dem Sängerspruch „Nach schwerer Arbeit“ begrüßte MGV-Vorsitzender Christian Lutter die Mitwirkenden und Besucher.

Den Auftakt machte dann der Gastgeber mit dem Lied „Singen bringt Freude“, was man den Sängern auch anmerkte. Nach dem Volkslied „Moni, mein Lieb“, verabschiedeten sich die Sänger, dirigiert von Bernhard Schmidhuber sen., mit dem alten Schlager „Aber dich gibt's nur einmal für mich“, fürs Erste. Bernhard Schmidhuber jun. hatte diesmal die Moderation übernommen. Er kündigte den gemischten Chor aus Regenstein unter Leitung von Jacinta Pereira an. Sie hatten drei



Der Männergesangsverein 1879 Bodenwöhr bei seinem Auftritt unter Leitung von Bernhard Schmidhuber.

FOTO: TGL

Volkslieder „Ein Jäger längs dem Weier ging“ und „Als wir jüngst in Regensburg waren“ sowie „Jetzt fahr'n wir übern See“ im Programm.

Seine Klasse zeigte der Gesang- und Orchesterverein aus Schönsee unter Leitung von Andreas Wirnshofer, der auch der Patenverein des MGV Bodenwöhr ist. Mit dem Jazz-Lied „Ja – Da“, dem Volkslied „Trutze nicht“ und dem russischen Titel „Kasatschok“ zeigten die Sänger, was sie können. Im instrumentalen Teil vor der Pause spielte Bernhard Schmidhuber jun. das klassische Menuett von L. Boccherini sowie Romantisches mit „I gotyou, babe“ von Sonny und Cher.

Nach der Pause, in der sich die Sänger und Sängerinnen sowie die Zuhörer stärken konnten, setzten die Schönseer mit der irischen Volksweise „Es klingt ein Lied“ das Programm fort. „Die Welt ist voller Wunder“, eine spanische Volksweise, und „Sei gepriesen du lauschige Nacht“ waren weitere Stücke.

Schlagermäßig wartete dann der Regenstein Chor auf. „Über den Wolken“, „Barbar'Ann“ und „Ich war noch niemals in New York“ brachten sie zu Gehör. „Ein Lied für dich“ hatte dann der MGV Bodenwöhr und „Seemann deine Heimat ist das Meer“ sowie „Musikanten spielen auf“ im Vortrag.

DIE PROTAGONISTEN

Jacinta Pereira dirigierte den Gesangsverein 1881 Regenstein.

Wieder Gast in Bodenwöhr war der Gesang- und Orchesterverein Schönsee mit Andreas Wirnshofer als Dirigenten.

Der Dirigent des Männergesangsvereins Bodenwöhr, Bernhard Schmidhuber jun., bestritt den instrumentalen Teil des Chorkonzerts.

Der Bodenwöhrer Männergesangsvereins-Vorsitzende Christian Lutter dankte dann allen Mitwirkenden für die Organisation des Chorkonzertes sowie den Sponsoren für die Unterstützung. „Wir bleiben natürlich unserer Tradition treu und werden weiterhin bei den Konzerten keinen Eintritt verlangen, Gott sei Dank haben wir diese schöne Halle für unseren Auftritt zur Verfügung.“

Als kleines Dankeschön für die Akteure aus Regenstein und Schönsee überreichte er eine Weinkiste. Das Finale bestritten dann alle Sängerinnen und Sänger mit „Ein schöner Tag zu Ende geht“. (tgl)